

Grundprinzipien des Umweltrechts

Prinzip der Planung

Art. 1 RPG, Art. 23, 31 USG, Art. 19-21 GSchG

Ganzheitlichkeitsprinzip

Art. 8 USG

Koordinationsprinzip

Art. 1, 2, 11, 25a, 26 Abs. 2 RPG, Art. 44a USG, Art. 46 GSchG, Art. 2 EnG

Vorsorgeprinzip

Art. 1 Abs. 2, 9, 10, 11 Abs. 1 und 2, 13-15, 23, 26, 28, 29a, 30, 33 Abs. 2, 35a USG, Art. 27 GSchG, Art. 3, 5 EnG, Art. 2, 6 GTG, Art. 16 ChemG

Nachhaltigkeitsprinzip

Art. 73 BV, Art. 33 USG, Art. 20 WaG, Art. 3 Abs. 1 JagdG, Art. 5 Abs. 3 EnG

Eigenverantwortlichkeitsprinzip

Art. 10, 26, 29d USG, Art. 3, 22 GSchG, Art. 5 ChemG

Prinzip der Kontrolle

Art. 22 RPG, Art. 45 USG, Art. 13 Abs. 3 LRV, Art. 29, 36 GSchG

Kooperationsprinzip

Art. 16 Abs. 3, 31a, 39 Abs. 2, 41a USG, Art. 2 EnG

Verursacherprinzip

Art. 2 USG, Art. 3a GSchG, Art. 2 GTG

Vorsorgeprinzip

Einwirkungen, die schädlich oder lästig werden können, sind frühzeitig zu begrenzen.

Art. 1 Abs. 2 USG

Emissionen sind – unabhängig von der bestehenden Umweltbelastung – soweit zu begrenzen, als dies technisch und betrieblich möglich und wirtschaftlich tragbar ist.

Art. 11 Abs. 2 USG

Verursacherprinzip

Grundeigentümer **G.** bestellt Heizöl. Angestellter **A.** des Heizölunternehmens achtet nicht darauf, dass das Ventil nicht umgestellt ist. 30 Liter Heizöl fließen ins Erdreich. Wer haftet?

Der Regierungsrat des Kantons Tessin verbietet den Tankstellen **T.** den Verkauf von Benzin an Benzintouristen aus Italien an Wochenenden.

Störerbegriff: Störer (Verursacher) ist jedermann, ohne dessen Verhalten der Erfolg nicht oder nicht in derselben Weise eingetreten wäre oder einträte

Verhaltensstörer

A.

Zustandsstörer

G.

Zweckveranlasser

T.